

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

149 (20.9.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371373)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 149. Sonnabend, den 20. September 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. October d. J.

dem Forstauditor Julius Braß zu Bergen die Försterstelle des Reviers Brücken zu verleihen mit dem Wohnsitz in Abentheuer, den Förster Heinrich Braß zu Niederhosenbach auf das Revier Mörschied (nicht Holzhausen) zu versetzen mit dem Wohnsitz in Mörschied, und den Forstcandidaten Dürrfeld zu Mörschied zum Waldschützen zu ernennen, unter Verleihung des Titels „Forstwärter“.

Die Versetzung des Försters Rind zu Holzhauserhof auf das Revier Brücken ist rückgängig gemacht und ihm das Revier Holzhausen belassen.

Der Schutzbezirk Bergen wird mit dem 1. October d. J. dem Revier Wickenrodt einverleibt.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf Antrag der Königlichen Intendantur des 10. Armee-corps in Hannover werden die Großherzoglichen Aemter und die Stadtmagistrate der Städte 1. Classe veranlaßt, die rückständigen Liquidationen über Vergütung für an Truppen gelieferte Marsch-fourage aus den Monaten April bis incl. September d. J. bis spätestens zum 2. October d. J. bei der Königlichen Intendantur einzureichen.

Sollte in einzelnen Fällen die Einsendung der Liquidation bis zu diesem Termine auf Schwierigkeiten stoßen, so ist nach einer, wenn auch nur schätzungsweise und summarischen Ermittlung anzuzeigen, wie hoch sich die später zu liquidirenden Kosten belaufen werden.

Oldenburg, 1884 Septbr. 13.

Staatsministerium. Departement der Justiz.

J. A.: M u g e n b e c h e r.

Die Herbst-Deichschau im dritten Deichbände wird abgehalten werden wie folgt:

am 29. September von Dangast bis Wilhelmshaven, Morgens 10 Uhr anfangend,

am 30. September von Wilhelmshaven bis Hookfiel, Morgens 9 Uhr anfangend,

am 1. October von Friederikensiel bis Hookfiel, Morgens 10 Uhr anfangend.

Es wird solches den betreffenden Großherzoglichen Aemtern, dem Deichbandsvorstande, sowie den Deich- und Stielgeschworenen mit der Aufgabe bekannt gemacht, sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden.

Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Deiche, Stiele zc. nebst Zubehör in ordnungsmäßigen Stand gesetzt, insbesondere die Kappe des Deichs und alle Auf- und Abtriften und Deichwege

tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen. Insofern dies nicht gehörig geschehen ist, wird angemessene Brüche erkannt werden.

Oldenburg, 1884 September 18.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.:

A h l h o r n.

Bekanntmachung,

betreffend die

Auslegung der Urliste für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Nachdem die Urliste der in der Stadtgemeinde Zevers wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, für das Jahr 1885 aufgestellt worden ist, wird diese Liste in Gemäßheit der Vorschrift des § 36 Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877 eine Woche lang, nämlich:

vom 21. d. Mts. bis zum 28. d. Mts.,

bei dem Herrn Sächten auf dem Rathhause hieselbst zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Wer gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste Einsprache erheben will, hat diese innerhalb der angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protocoll bei dem unterzeichneten Magistrat zu erheben.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen können:

1. Mitglieder einer deutschen gesetzgebenden Versammlung;
2. Personen, welche im letzten Geschäftsjahre die Verpflichtung eines Geschworenen, oder an wenigstens fünf Sitzungstagen die Verpflichtung eines Schöffen erfüllt haben;
3. Aerzte;
4. Apotheker, welche keine Gehülfen haben;
5. Personen, welche das fünf und sechzigste Lebensjahr zur Zeit der Aufstellung der Urliste vollendet haben oder dasselbe bis zum Ablaufe des Geschäftsjahres vollenden würden;
6. Personen, welche glaubhaft machen, daß sie den mit der Ausübung des Amtes verbundenen Aufwand zu tragen nicht vermögen.

Diese Ablehnungsgründe können, unbeschadet der gesetzlichen Verpflichtung, dieselben demnach bei der Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen geltend zu machen, schon jetzt, während der oben



angegebenen Zeit vom 21. d. Mts. bis 28. d. Mts., bei dem unterzeichneten Magistrat schriftlich oder zu Protocoll vorläufig eingebracht werden.

Jeber, 1884 September 17.

Der Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Am 15. d. Mts. ist auf dem Lande des Landgebräuchers Ortgieß zum Nahrdom ein schwarzbuntes Beest geschüttet und zum Wirth Gerhards im Blumenkohl in den Schüttstall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer des Thieres wolle sich bis zum 1. October d. J. beim Magistrat melden, widrigenfalls das Thier am 2. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirth Gerhards im Blumenkohl bei Jeber gegen baare Zahlung verkauft wird.

Jeber, 1884 Septbr. 18.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Rechnungen der Waisenhaus-, der Gasthaus- und der Currendecasse für das Jahr 1. Mai 1883/4 mit Anlagen und dem Resultate der Vorprüfung sind auf 14 Tage, vom 20. d. M. bis 4. t. M., bei dem Herrn Sächten auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht und Einbringung etwaiger Bemerkungen ausgelegt.

Jeber, 1884 Septbr. 18.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

In der Nacht vom 31. August/1. Septbr. d. J. ist zu Jeber aus einem an einem Hause an der Osterstraße befindlichen Kasten eine Henne abhanden gekommen und vermuthlich gestohlen worden.

Jeber, 1884 Sept. 15.

(No. 479/84.)

Der Amtsanwalt.
Dencher.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte zum Zwecke der Publication übergebenes Privattestament des am 2. d. Mts. verstorbenen Segelmachers und Schiffers Johann Christian Becker Egtz zu Hooftiel wird am 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, hier publicirt werden.

Jeber, 1884 Septbr. 15.

Amtsgericht, Abth. II.
Driver.
J. B.

Meyerholz.

Marien-Gymnasium.

Die Aufnahme neuer Schüler, welche mit dem am 13. October beginnenden Wintersemester eintreten sollen, erfolgt an demselben Tage morgens 8 Uhr. Geburts-, Impf- bezw. Revakcinationschein, Abgangszeugniß von der zuletzt besuchten Anstalt sind beizubringen. Die Pension bedarf meiner vorherigen Genehmigung.

R a m d o h r, Direktor.

Jeber, 19. September 1884.

Landwirthschaftl. Winterschule in Varel.

Der Kursus wird am Montag, 20. Octbr. d. J., eröffnet und schließt 8 Tage vor Ostern f. J. Er soll solchen jungen Landwirthten, welche den

dreijährigen Besuch einer Landwirthschaftsschule nicht ermöglichen können, Gelegenheit gewähren, die durch die Wissenschaft festgestellten Hilfsmittel der landwirthschaftlichen Praxis verstehen und anwenden zu lernen und gleichzeitig ihre allgemeine Bildung zu erweitern.

Erforderlich für die Aufnahme ist vollendete Volksschulbildung.

Der wöchentlich 26 Lehrstunden umfassende Unterricht, welcher von Lehrern der Realschule und der Landwirthschaftsschule erteilt wird und an welchem häusl. Arbeiten sich anschließen, besteht in Folgendem:

Bodenkunde, Düngerlehre,
Allgemeiner Ackerbau, besonders Pflanzenbau,
Wiesenbau und Drainage,
Geräthe- und Maschinenkunde,
Betriebslehre und Buchführung,
Feldmessen, Kartieren, landwirthschaftl. Rechnen,
Thierzucht (einschließlich thierärztliche Hauptfächer),
Grundlinien der Physik und der Chemie,
Deutscher Stil.

Das Unterrichtslocal ist der gemeinsame Bau der Real- und Landwirthschaftsschule, deren Lehrmittel auch von der Winterschule in Nutzung genommen werden. Das Unterrichtshonorar beträgt 50 Mark für das Halbjahr, in vierteljährlichen Raten einzuzahlen. Meldung ist an den Direktor der genannten Anstalten Direktor Dr. Armknecht zu richten.

Varel, 1884 Sept. 15.

Stadtmagistrat.
v. Thünen.

Gemeindefache.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 24. d. M., werde die Wege schauen.

Lettenz, den 18. Sept. 1884.

T. Brandis, G.A.

Kirchen-Sache.

Vom 20. bis Ende dieses Monats werde ich die Kirchenumlage der Gemeinde Pakens pro 1884/85 erheben.

Hooftiel, 18. Sept. 1884.

J. H. Schwoon,
Rechnfr.

Verpachtung.

Folgende, zum Nachlasse des weil. Steinhausers H. H. Müller hieselbst gehörige Immobilien:

1. ein von der Wittwe Melchers gemiethetes, am Pferdgraben belegenes Wohnhaus nebst kleinem Garten,
 2. ein an der Wasserpfortstraße belegenes, vom Tischler Theilen bewohntes Haus,
- sollen zum Antritt auf 1. Mai 1885 auf mehrere Jahre am

22. d. Mts., Abends 6 Uhr, im Volenius'schen Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber ladet ein
Jeber, 1884 September 16.

Behrens.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Wittmund läßt am



Donnerstag, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 17. September 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Holz-Verkauf.

Brake. Die Herren Mindermann und Martens
zu Brake lassen am

24. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

in ihren Lagerschuppen an der Viehrampe (im Zoll-
verein)

eine große Parthie

eichene Schalsstücke, zu Bolgen, Stechdammen und
Heckpfählen passend,
eichene Bretter und Bohlen, passend für Tischler,
Zimmerer und Stellmacher,
Pitch-Pine Bohlen und Bretter,
do. Schalholz, passend für Landleute,
do. Latten und Reisten,
do. besägte Balken,

eichen- und tannenes Feuerholz,
eichene Piepen-, Dyhoft-, Barrel- und Reggstäbe,
20—60" lang, extra stark, in Cavelingen von
50—10 Stück, ferner

div. Norwegische Untermaas-Dielen und 20 Stück
besägte eichene Heckpfähle

öffentlich meistbietend mit sechsmonatlicher Zahlungs-
frist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Sämmtliches Holz wird, mit einigen Ausnahmen,
à tout prix verkauft, und werden Landleute, Böttcher,
Tischler, Zimmerer und Stellmacher auf diesen Ver-
kauf noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Kaufliebhaber ladet ein

A. Schützler, Auct.

Jacob Gilers Wittve zu Kleinostiem bei
Schortens läßt wegen Auswanderung nach Amerika
am

Freitag, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung
mit geräumiger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 eichenen Kleiderschrank, 1 do. Gschrank,
1 do. Schreibpult, sämmtlich so gut wie neu,
2 Commoden, 1 eichene Kiste, mehrere Tische,
6 Stühle und 1 Lehnstuhl, Spiegel, 1 Spinn-
rad, zinnerne Kaffeekannen und Teller, Töpfe,
Kessel, Waschkannen, 1 Herdplatte, 1 Feuer-
zange, 1 Kaffeemühle, Porcellan- und Stein-
zeug, 1 kupfernes Comfoir, 1 Mörser mit

Stempel, 1 Siebkanne, Kasten, Körbe, Fässer
und sonstiges Haus- und Küchengerath
aller Art.

Ferner läßt alsdann Ulrich Gerhard Heeren
zu Kleinostiem verkaufen:

1 junge Milchkuh,
2 Schafe,
1 Schwein,
2 Kisten, 1 Gorborte, 3 Tische, mehrere Stühle,
1 kupfernen Milchkessel, 1 Waschtrog, zinnerne
Kaffeekannen, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß,
Ballen, Fässer, 1 Mehlsieb, 1 Badtrog nebst
Teigspaten, 1 Moorkarre, 1 Torfspaten, 1
Fruchtweher, 1 Scheffelmaß und viele
andere Gegenstände,

auch: eine Quantität Heu, einige Tonnen Hafer
und einen Placken Kartoffeln.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sodann soll nach beendigter Vergantung, Abends
6 Uhr, in M. H. Gerdes Wirthshause zu Schortens
das dem genannten U. G. Heeren gehörige, zu Klein-
ostiem belegene Wohnhaus mit großem Garten, 5
Scheffelsaat Geestlandes und zwei Matten Hamm-
landes beim Hause, auf sofort oder auf den 1. Mai
k. J. öffentlich verpachtet werden, zu welcher Ver-
pachtung ebenfalls eingeladen wird.

Sever, 1884 September 19.

A. Tiemens.

Zettens. Die Erben des weil. Gemeinde-
vorstehers J. A. Wilken daselbst
lassen in und bei der Wohnung des weil. Erblassers

am Freitag, den 26. Septbr. d. J.,

und folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist
verkaufen:

2 Ziegen, 1 Hahn, 9 Körbe mit Bienen,
1 Sopha, verschiedene Tische, darunter
1 runder, 1 Sophatisch, 3 zweithür. Kleider-
schränke, davon 1 eichener, 1 Comtoirschrank,
2 Commoden, 1 Buddelst, 2 Spiegel, 1
Regulator, 1 kleine Wanduhr, 1 Nähmaschine,
6 Rohrstühle, 1 Korblehnstuhl, mehrere
Küchenstühle, 1 Lehnstuhl, 4 vollständige
Betten, Federn und Daunen, 2 Seibbettstellen,
1 Schreibpult, 1 Sessel, 1 Blumentisch, 1
Uhrhalter, 1 Barometer, 2 Gorborten, ver-
schiedenes Bettzeug, als: Bett- und Kissen-
bezüge, Laken etc.; Tischdecken, Servietten,
Handtücher, Bettdecken, 1 Paar silberne
Sporen, silberne Gabeln, 1 silberne Zucker-
zange, Messer und Gabeln, 1 Fernrohr, 3
Jagdgewehre, 1 Jagdtasche mit Jagduten-
silien, diverse Schilde, mehrere Fächer
Gardinen, 1 große Parthie Topfblumen, 4
Kisten, weißes und grobes Steinzeug, Glas,
Porcellan-, Kupfer-, Zinn- und Messingsachen,
eiserne Töpfe, 1 große Herdplatte, Lampen,
Stalllaternen, 1 gr. kupf. Kessel, Dreifüße,
2 Kochöfen, verschiedenes Zimmergerath,
c. 20 Säcke, 1 Gabelbeißel, 2 Erbkarren,
1 Raufe, 1 Heckenscheere, 1 Heckenkneifer,
Forken, Harken, 1 Haumel, 2 Gesp. Eimer,
1 großen Braukessel, 1 Sackwagen, 1 Säfel,
1 Honigpresse, einige Bienenkörbe mit Unter-
sägen, 1 Bienenhaus, 2 Balancen mit
Schalen, Gewichte, 1 Bohnenschneidmaschine,



1 Flachsreepel, Karren, verschiedene Kisten und Kasten, Regenwassertonnen, Waschballen, 1 Gießkanne, 1 Haufen Torf und altes Holz in passenden Abtheilungen, 1 Parthie Speck, Gartenfrüchte, als: Kartoffeln, Kohl, Stedrübren 2c., und noch viele vorstehend nicht benannte Gegenstände.
Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Notifikationen.

Verkauf ev. Verpachtung eines Immobils.

Das zum Nachlasse des weil. Kaufmanns Carl F. Haake hier gehörige, an der Nadorsterstraße unter Nr. 22 belegene Immobil, bestehend aus einem geräumigen, in gutem Zustande befindlichen Hause nebst größerem, an die Bockstraße grenzenden Garten, welcher sich besonders zu Bauzwecken eignet, soll zum Antritt am 1. Mai 1885 unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Das Haus liegt angenehm und an einem verkehrsreichen Plage, an der Nadorsterstraße und dem Ausgangspunkte der Bockstraße. Seit mehreren Jahren wird Gastwirthschaft und Handlung mit gutem Erfolg darin betrieben.

Die complete Ladeneinrichtung kann Käufer event. mit übernehmen.

Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommt, soll das Immobil zum Antritt am 1. Mai 1885 anderweit vermietet werden.

Etwaige Reflectanten wollen bis spätestens zum 15. October d. J. mit mir in Unterhandlung treten.
Oldenburg.

Rechtsanwalt Krahustöver,
jetzt: Bahnhofstr. 12.

Von den Erben des weil. Jacob Siemens Janssen bin ich beauftragt, die ihnen gehörende, zu Gr.-Ostern belegene

Landstelle,

groß 7 Hct. 54 Ar 45 □ M. Marsch- und Geestlandes, auf mehrere Jahre zu verpachten oder im Ganzen oder stückweise zu verkaufen.

Liebhaber hiezu ersuche ich, sich am 28. September, Nachmittags 4 Uhr, bei mir in Unterhandlung zu treten.

Schortens, den 11. September 1884.

H. D. Tiarks.

Graue Federdaunen,

à Pfund 1 Mk. 50 Pf.,

graue Wildfedern,

à Pfund 60 Pf.,

wieder am Lager bei

Melchior Mendelssohn,
Sever, Waagestraße.

Goldleisten

gerahmt.

Bübbers.

ab Lager zu billigsten Preisen.
Bilder werden billigst eingerahmt.
Ed. Pannbaker,
Maler.

Andel=Verkauf im Neu-Palenser-Groden.

Verkaufe das Fuder für 10 Mark baar; auch gebe ich mattenweise davon ab. Bemerke, das Käufer den Andel selbst mähen müssen.

Hooftiel, 17. Septbr. 1884.

Thierarzt Boden.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geest- und Marschboden.

Sacks Rajohl- u. Universalpflüge,

ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Reherzbach.

Neben meiner bekannten

Wäscherei und Plätterei

erlernte in Hamburg gründlich die

Kunstfärberei und Gchtwäscherei.

Empfehle mich deshalb zum

Gchtwaschen und Färben

von Herren-, Damen- und Kindergarderoben in Sammet, Seide, Wolle und Baumwolle in allen möglichen Farben.

Sandstühle, Bänder und Federn werden gewaschen und gefärbt, letztere auch gekräuselt, Teppiche und Treppenhalter werden gewaschen und wie neu hergestellt. Preisberechnung sehr billig. Proben liegen zur gef. Ansicht.

Die zu färbende Garderobe braucht nicht abgetrennt zu werden.

Bitte, mein Unternehmen unterstützen und mich mit vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau S. Lehmann,
a. d. Schlachte.

Größtes und billigstes Lager in allen gangbaren Sorten neuer, weißer und geruchfreier

Bettfedern und Daunen

(en gros & en detail)

bei

Melchior Mendelssohn,
Sever, Waagestraße.

Prima Prima Edamer Käse
empfiehlt Wilh. Gerdes.



Empfehle zu Herbsteinkäufen:

$\frac{5}{4}$ br. Zeteler Baumwollenzuge, m 50 Pf.
Complete Betttücher, abgepaßt, Mt. 1,90
bis 2,25.

Frauen-Röcke von Mt. 1,65 an, Kinder- do.
von 60 Pf. an.

Filzröcke mit Plüsch, reine Wolle, sehr
haltbar, Mt. 2,75.,

desgl. für Kinder, von 90 Pf. an.

Farbige baumw. Kinderhosen für 45 Pf.

Farbige Mannshosen, 90 Pf. bis Mt. 1,80.

Weiße do. 65 " " 1,50.

Farbige Frauenhosen, 90 Pf., mit Besatz
Mt. 1,35.

Kindernachtanzüge, 70 Pf. bis Mt. 1,00.

Woll. Frauenröcke von Mt. 2,00 an.

Sever. L. Trenchon.

Pferde- und Schlafdecken:

Große schwere Decken . . . Mt. 3,75.

Große extra schwere Decken . " 5,00.

Extra große u. extra schwere
Decken, allerbeste Waare " 8,00.

Obige Decken habe ganz unter Preis
eingekauft, die Waare ist durchaus reell,
und kann ich solche daher ganz beson-
ders empfehlen.

Sever. L. Trenchon.

Nähmaschinen, langjährig bewährtes
Fabrikat, gebe mit 1 Jahr Probezeit und
6 Jahren Garantie zu Fabrikpreisen ab.
Sever. L. Trenchon.

Sämtliche Wollfächer, Flanelle und
Coatings sind in großer Auswahl ein-
getroffen.

Sever. L. Trenchon.

Gartenconcert

zu Schloß Gödens.

Das dritte und letzte Abonnements-Concert,
ausgeführt von der Kapelle der zweiten Matrosen-
Division aus Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung
ihres Kapellmeisters Herrn Wöhlbier, findet am
Sonntag, den 21. Septbr. d. J., Nachmittags 5 Uhr,
statt, und wird demselben ein Ball folgen.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
A. B. Janßen.

Gödens, 16. Septbr. 1884.

Von Regulir-, Postament- und
Säulen-Ofen aller Art, sowie Koch-
maschinen, Sparherden und Viehhefeln
halte ich stets großes Lager zu billigsten
Preisen.

Altes Gußeisen, wie auch Butter und
Käse nehme ich in Tausch an.

Sever. A. H. Mehrten's.

Gesangverein 'Frohsinn'.

Montag, den 22. d. J. Mts.,

Abends 8 Uhr:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl des Vorstandes etc.
3. Ausloosung.
4. Berathung über das Stiftungsfest.
5. Beschlußfassung über etwaige Anträge, welche
nach § 12 der Statuten in dieser Versammlung
sofort erfolgen kann.

Der Vorstand.

Mein großes Lager von

Jagdflinten

in allen Preislagen bringe ich in em-
pfehlende Erinnerung, und mache ich
auf eine reichhaltige Auswahl in

Munition aller Art und

Jagdutensilien

besonders aufmerksam.

Sever, im September 1884.

J. Cramer.

Durch bedeutende Zufendung wurde
mein Lager in

Stubenöfen,

namentlich in Postamentöfen neuester
Art, vollständig completirt und bietet
dasselbe die reichhaltigste Auswahl.

Sever, September 1884.

J. Cramer.

Corsetts

empfehlte in großer Aus-
wahl

Sever.

Theod. Harms.

 Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Sever im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Cramer.



Herr Deconom F. Tjarks in Jever

hat von mir **DRILLS** aus der berühmten Fabrik der Herren

James Smyth & Sons in Beasenhall (England)

zur Ansicht ausgestellt auf Lager und nimmt Aufträge für mich entgegen.

Obige Fabrik besteht seit 1800 und zeichnen sich die Smyth'schen Drills durch solide Bauart, practische Construction, leichten Gang und vorzügliches Material, d. h. gutes trockenes Holz und bestes englisches Eisen, besonders aus.

Die Maschinen sind in letzter Zeit mit mehreren, auch für Deutschland patentirten Verbesserungen versehen und trotzdem die Preise bedeutend ermäßigt. Reflectanten empfehle ich die Besichtigung angelegentlichst.

Emden.

J. Graepel jr.

Mein bekanntes

Tuch- und Herren-Garderobe-Lager

ist wieder für Herbst und Winter vollständig completirt, und bietet sich daher Jedem eine große Auswahl guter Waaren, sowie fein sitzender Kleidungsstücke zu fabelhaft billigen Preisen, als:

gute feine Paletots mit woll. Futter von 8 bis 18 Thlr.,

„ Banella-Futter von 5 bis 8 Thlr.,

„ Pijacks „ von 3 bis 6 Thlr., Joppen von 3 bis 4½ Thlr.,

„ feine schwere Buckskin-Anzüge von 8 bis 15 Thlr.,

Schlafrocke, Hosen und Westen in Auswahl.

Sämmtliche Sachen sind mit dem geringsten Nutzen calculirt und halte dieselben bei Bedarf empfohlen.

A. König, St. Annenstraße.

Oldenburger Zeitung.

Für das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal unserer Zeitung laden wir zum halbjähr. Abonnement hierdurch ein.

Die Oldenburger Zeitung ist das einzige Blatt innerhalb unseres Herzogthums, welches im Sinne der national-liberalen Partei redigirt wird und diesen Standpunkt dem Auftreten der Blätter fortschrittlicher und demokratischer Richtung gegenüber mit aller Entschiedenheit vertritt.

Ueber unsere heimathlich oldenburgischen Verhältnisse gilt die Oldenburger Zeitung seit lange für ein gut orientirtes Blatt und bleibt bemüht, sich diesen Ruf zu erhalten und ihn zu erhöhen. Eine Reihe von ständigen Correspondenten in allen Theilen des Landes bringt prompte Nachrichten über tägliche Vorkommnisse.

Für ansprechenden, reichen Unterhaltungsstoff ist in der Oldenburger Zeitung stets gesorgt, und werden auch vielfach landwirthschaftliche Aufsätze von ihr gebracht.

Die Oldenburger Zeitung erscheint in großem Format täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, mit öfteren Beilagen. Der Abonnementspreis beträgt für das Quartal 3 Mark. Alle Kaiserl. Postanstalten und die Landbriefträger nehmen jederzeit Bestellungen auf dieselbe entgegen, und bitten wir höflich, solche rechtzeitig bewirken zu wollen, damit Unregelmäßigkeiten in der Zusendung nicht eintreten.

Expedition der Oldenburger Zeitung.

Die von mir in Berlin eingekauften

Neuheiten der Herbstsaison

in Regen-Paletots, Regen-Mantelets, Mäthern, Fellerinen sind in größter Auswahl eingetroffen, und empfehle solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Carl Möhlmann.

Sämmtliche fertige Herren-Garderobe sind nur Erzeugnisse eigener Werkstatt und modern und dauerhaft gearbeitet.

Zur Fertigung nach Maß unter Garantie des guten Sitzens und besser Ausführung.





Mein Lager fertiger Möbel, Spiegel und Polsterwaaren,
sowie meine Möbeltischlerei und Polsterwerkstatt halte bestens
empfohlen.

Sever, 1884.

J. F. B. Detken.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

aller Art nach den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl unter Zu-
sicherung solider Arbeit und reeller Bedienung

Sever, Schlachtstraße.

Frik Affeier jun.

Reparaturen an alten Möbeln prompt und billig.

4⁰/₀ Königlich Ungarische Goldrente.

Die Subscription auf fl. 124 739 600 obiger Rente findet am 22., 23. und 24. September zum
Course von 77³/₄ % statt.

Die Obligationen lauten auf fl. 100, 500, 1000 und 10 000 und tragen halbjährliche, am 1. Januar
und 1. Juli fällige, von jeder Einkommensteuer befreite Zinscoupons.

Nicht gekündigte Obligationen der 6 % Ungarischen Goldrente werden im Umtausch gegen 4 % Obli-
gationen zum Course von 100³/₄ % angenommen, der nicht zum Umtausch kommende Rest der 6 % Rente wird
gekündigt und gelangt nach 3 Monaten zur Barrückzahlung.

Zeichnungen auf obige Rente nehmen wir bis zum 23. September, Abends, entgegen.

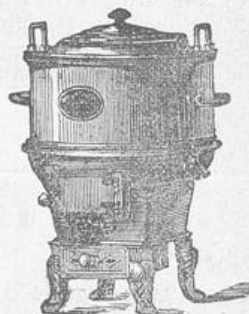
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Filiale Sever.

Mein bekanntes Lager bietet auch in diesem Jahre die größte
Auswahl in



Stubenöfen neuester Modelle,
Sparherden, sowie
Kesselöfen zum Kochen von
Viehfutter etc.,
bei billigster Preisstellung.



Altes Eisen nehme in Tausch an.

Neuestraße.

J. F. B. Detken.

Regen-Mäntel mit und ohne Kragen für Damen und Kinder
sind in schöner Auswahl eingetroffen.

Schlachtstraße.

Rudw. Bloh.

Zum Herbstbedarf empfehle Bettdecke in bunt und schlichtroth,
Federleinen, Inlits, sowie sämtliche Bettzeuge in nur guter, feder-
dichter Waare. Preise äußerst billig.

Schlachtstraße.

Rudw. Bloh.

Anstfärberei und chem. Wasch-Anstalt

F. A. Eckhardt, Oldenburg.

Färberei und Reinigung aller Arten Herren- und Damen-Garderoben, Möbel
und Decorations-Gegenstände.

Beste Arbeit. Prompte Lieferung.

Annahme in Sever: Herr J. W. Schleemilch, Neuestraße.

 Soeben erhielt ich wieder eine neue große Sendung
fertiger Arbeiter-Garderobe, 
 welche ich zu ungewöhnlich billigen Preisen angelegentlichst empfehle.
A. König, St. Annenstraße.

Damen- und Kinder-Regen-Mäntel
 neuester Façon in großer Auswahl, pr. Stück von 4 Mk. an, empfiehlt
Sedderwarden. Knoopmann Sohn.

Von der Ostfriesischen Bank in Leer mit der Vermittlung von Geschäften in hiesiger Gegend beauftragt, nehmen wir für dieselbe Depositengelder entgegen, besorgen ohne weitere Kosten den An- und Verkauf von Staatspapieren und Effecten aller Art, sowie Wechsel auf Amerika, kaufen und verkaufen fremde Geldsorten und verleihen Gelder auf Wechsel mit weiterer Unterschrift, sowie in laufender Rechnung gegen Verpfändung von guten Werthpapieren oder mit guten Bürgen.

C. Freund, Wittmund.
 Nicl. Rodenbäck, Esens.
 M. G. Dirks, Carolinenfiel.

 **Billig.** 

Chinesische Topfprimeln	à Stück	0,05
Sternblumen u. Cinnerarien	"	0,10
Gefüllte Gartennelken, starke Büsche	"	0,05
Geranium, Fuchsen, Schiefblätter	"	0,05—0,15
Blühende Knollenbegonien	"	0,20—0,50
Starke Büsche Winterastern	"	0,20
Lebensbäume	"	0,15
Salbeipflanzen	"	0,05
Gartenprimeln	"	0,05
Nurikeln	"	0,08
Tausendschön, weiße und rothe 2c. 2c.	"	0,03

Sever. G. Stephan.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren
 in großer Auswahl. Gilers u. Gerken, Burgstr.



**Kampfgenossen- und Krieger-
 Verein
 Marienfiel und Sande.**

Die Kameraden, welche an der Fahnenweihe des
 Rüstfrierer Kriegervereins Theil nehmen wollen,
 haben sich Sonntag Vormittag 11³/₄ Uhr im Vereins-
 Local einzufinden.

Abmarsch präcise 12 Uhr.

Der Vorstand.

Man verlange nur
German's Hühneraugen-
 Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen 2c.
 schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf.
 bei **Elise Hillers.**

Jed. Haut-Uebel, als: Mitesser, Finnen,
 Sommerprossen 2c., beseitigt
German's Sandmandelfleie.
 Nur echt à 75 Pf. bei **Elise Hillers.**

Tafel-Obst.

Postkorb Pfirsiche, Weintrauben, Rüsse 4 Mk.,
 Tafelbirnen, Äpfel, Zwetschen, Tomaten 3 Mk. frc.
 gegen Nachnahme. **Jean Schröder, Mainz.**

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Michaelis-Markttage:

 **Große Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet

Schemering.

Rüstringer Hof.

Sonntag, den 21. d. M.:

 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet

de Voer.

Panama-Späne: Das beste Mittel zur Reinigung
 von seidenen und wollenen Stoffen jeder Art.

Gilers u. Gerken, Burgstr.

Feine Java-, Guatemala- und Santos-Caffees,
 pro Pfd. 80 bis 120 Pf., bei 5 Pfd. 5 Pf. pro
 Pfd. billiger, **Raffinade,** pro Pfd. 40 Pf., bei Broden
 37 Pf., **Candis** pro Pfd. 50 und 60 Pf.

Burgstr.

Gilers u. Gerken.

Geräucherter Speck, pro Pfd. 55 Pf.

Burgstr.

Gilers u. Gerken.

Ruthdecken.

Von den bekannten Ruthdecken sind größere Sorten
 zu billigen Preisen vorrätig.

Sever.

Abt. Holstein.

Zum 1. Mai k. J. wünsche ich die bisher von
 der verstorbenen Frau Pastorin Haupt bewohnte
 untere Etage meines Hauses nebst geräumigem Stall
 und Bodenraum zu vermieten.

Sever, 10. September 1884.

Frau Dr. Löwenstein.

3000 Pfd. abgelagerter Käse bei

haben in Tettens.

Redaction, Druck u. Verlaß von C. L. Dietrich u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 149 des „Severischen Wochenblatts“ vom 20. Septbr. 1884.

Notifikationen.

Wollene Strickgarne,

nur gute, feste Waare, Pfd. von Mk. 2,40 an bis zu den feinsten, und in neuesten Farben empfiehlt
Gerh. Müller.

Flanelle.

Einen Posten blauen, grauen, rothen 2c. Flannels verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu und unter Einkaufspreisen.

Gerh. Müller.

Unterziehezeuge

sind in neuer colossaler Auswahl eingetroffen und empfehle ich:

Knaben- und Mädchen-Hosen von 30 Pf. an.
Nachthosen, Damen-Hosen von 80 Pf. bis Mk. 5.
Herren-Hosen von 60 Pf. bis Mk. 6 à Stück.
Herren- und Damen-Unterjacken von Mk. 1—7.
Kinder-Unterjacken von 50 Pf. an.
Herren-Westen von Mk. 5—12 à Stück.
Damen-Westen von Mk. 1—5 à Stück.
Wollene Frauen-Röcke von Mk. 1,50 bis Mk. 6.
Weiße gestricke Kinder-Tüchchen in großer Auswahl am Lager.

Sever. Gerh. Müller.

Strümpfe.

Wollene Frauen-Strümpfe von 75 Pf. bis 2 Mk.,
„ Kinder- „ „ 25 „ an,
„ Socken „ „ 50 „ „

empfehle in großer Auswahl

Sever. Gerh. Müller.

Tausendfältig

erprobt und bewährt

haben sich bei zahnenden Kindern nur die ächten electromotorischen **Zahnhalzbänder** (Preis 1 Mk.) von **Gebrüder Gehrig**, Hoflieferanten und Apotheker I. Cl. in Berlin, Besselstraße 16.

Die Firma Gebr. Gehrig, bekannt durch ihre seit Jahren bewährten Zahnhalzbänder für zahnende Kinder, ist auch von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbgroßherzogin von Oldenburg zu Ihrem Hoflieferanten ernannt worden.

In Sever nur acht zu haben bei

Friedrich Kleinstenber,
Porzellan- u. Glaswaarenhandlung.

Landwirthschaftlicher Verein Gödens.

Die auf Sonnabend, den 20. d. Mts., im Ant. B. Janssen'schen Gasthause anberaumte landwirthsch. Versammlung wird auf

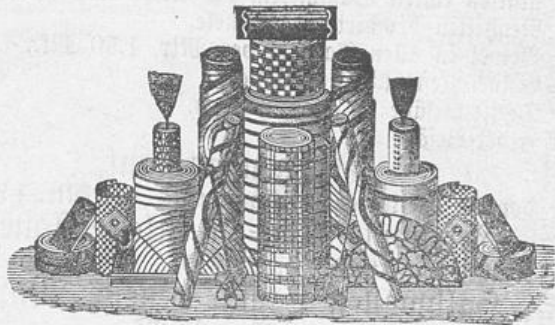
Montag Nachmittag 5 Uhr

verlegt.

Der Vorstand.
Th. Laaks.

Bürstenwaaren jeder Art,
Holzwaaren, Schwämme,
Putzleder, Putzpulver und
Pomade, Wäscheleinen,
Stilzschuhe und Pantoffeln,
Spahnkörbe, Rahmsiebe,
Trockengestelle, zusammenlegbar,
empfehle

Gerh. Müller.



Matten, Teppiche, Läufer
jeder Art,

sowie

Wachs-, Kranken- und
Ledertuche,
Wachstuch-Läufer

wieder in neuen Mustern und größter Auswahl zu billigsten Preisen vorrätig bei

Gerh. Müller.

Uhren = Ausverkauf.

Wegen Wegzugs von hier und Uebernahme eines andern Geschäfts sollen

sämmtliche Taschenuhren, Regulateure, amerikanische und schwarzwälder Wanduhren, Ketten u. s. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen bis zum 23. September ausverkauft werden. Wanduhren, um Transportkosten zu vermeiden, zu und unter dem Einkaufspreis.

St. Annenstr.

D. Heeren.

Gefunden.
Sever.

Ein Rohrstock. Abzufordern bei
B. B. Janssen, Bäckermeister.



A. Mendelsohn, Jever.

Billige, feste Preise.

Nur gute Qualitäten.

Anerkannt größte Auswahl in allen Artikeln.

Ich empfehle die eingegangenen



Neuheiten



Kleiderstoffen nebst Besätzen,
glatten echten Sammeten, per Mtr. 4,50 Mk.,
Neuheiten brochirter Sammete,
Beloet in allen Farben, per Mtr. 1,50 Mk.,
Beloet-Neste in allen Längen,
Tresse-Besätze in allen Farben,
Feder-Besätze

Vollständige Muster-Collectionen franco!

"Gelegenheitskauf,

doppelt breite farbige Cachemires, per Mtr. 1,30 Mk.

Gekrimpte Rock- u. Kleiderflanelle,
Neuheiten in türkischen Dessins.

Halbwollen Lama, neueste Muster,
per Mtr. 60 Pf.

Buckskins und Paletotstoffe.

neueste deutsche, englische und französische Fabrikate,

Gelegenheitskauf,

2 Ellen breite, dunkle, gute Waare,
per Mtr. 6 Mk.,

Berth 8 Mk.

in

Regen-Paletots und Havelocks,
Pellerinen = Mäntel von 12 Mk. anf.,
Herbst-Mäntel und Radmäntel,
Herbst- und Winter-Paletots,
Havelocks und Dollmans
in Plüsch, Krimmer, prima Solcille und prima
glatten Stoffen.

Gelegenheitskauf,

Plüsch-Paletots von 20 Mk. anfangend,
" Havelocks " 32 "

Tricot-Taillen

in neuem Schnitt und neuer Garnitur.

Fertige Herren-Garderobe,

Paletots, Anzüge 2c.,

nur Erzeugnisse eigener Werkstatt,
aus bestem Stoff und gut gearbeitet, besser wie
fogen. Fabrikwaare.

Knaben-Anzüge.

Mädchen-Paletots für jede Größe.

zusätzlich berechnungsfrei!

Fortdauernder Eingang von Neuheiten.

Corsetts-Specialität

meines Geschäfts, im Sitz den Anforderungen der Mode
entsprechend, dauerhaft gearbeitet.



Sämmtliche Baumwollenwaaren



sind der rückgängigen Conjectur wegen entsprechend heruntergesetzt.

Druckcattune, Cretonnes, Hemdentuche
zu nie gekannten billigen Preisen.

Maar - System!

Maar - System!

A. Mendelsohn, Jever.



Gesucht.

Für einen zum Militair einberufenen Knecht auf
1. November ein anderer.

Ueters. F. Hellmerichs.

Auf sogleich einige Wärlarbeiter. D. D.

Scharr. Suche auf den 1. November zur
Führung meines Haushalts eine zuverlässige
Person, welche im Kochen erfahren ist und mit der
Bäse Bescheid weiß. Gute Zeugnisse sind er-
forderlich und persönliche Vorstellung erwünscht.

Gastwirth Lühen.

Gesucht.

Auf baldmöglichen Antritt eine Ransell mit
guten Zeugnissen.

Hookstel, den 15. September 1884.

G. Tobias.

Auf sogleich ein Knecht.
Lammhausen.

G. Weers.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd, die gut melken kann,
und gegen 1. Nov. ein gewandter kleiner Knecht von
17 bis 20 Jahren gegen guten Lohn. Gute Zeug-
nisse werden verlangt.

Bant. L. G. Garlich.

Gesucht. Auf sofort ein zweiter Knecht.
Accum. R. Harm.

Gesucht. Auf sogleich ein Fahrknecht.
Waddewarder Mühle. A. Schulte.

Zu verkaufen.

4—5 Fuder Heu.
Horumersiel.

Gilers,
Grenzauflieger.

Zu verkaufen.

Ein schönes Kuhkalb von einer schweren Kuh.
Jever, a. d. Schlachte. G. C. Hind.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen reiner, langähriger Säeroden.
Moorsum. J. H. Hinrichs.

Wünsche meine Singer'sche Hand-Nähmaschine,
sowie einen Kleiderschrank zu verkaufen.

Helmstedt bei Hohenkirchen.

Adeline Gerdes.

Zu verkaufen.

Ein leichter Ackerwagen (Einspänner) mit Aufsatz.
Jever, den 13. Septbr. 1884.

G. Treuke, Stellmacher.

Ich habe 10 Fuder sehr gut gewonnenen Alee
in einem Haufen und unmittelbar an der Chaussee
stehend, billig zu verkaufen.

Sanderahm.

A. Dierks.

Zu verkaufen.

Reiner Sae-Moggen, alter Scheffel Mt. 3,50.
Feldhausen. D. A. Engelbarts.

Zu verkaufen.

Ein schwerer Wallach, 9 Jahre alt und fromm
im Geschirr.

Mayhausen bei Hookstel.

G. Haben.

Anzukaufen gesucht.

Ein junges, wenn auch etwas fehlerhaftes,
mittelschweres Arbeitspferd. Anmeldungen wünscht

H. Schäfer, Husum.

Zu verkaufen. Eine milchgebende Ziege.
Sillenstede. G. de Hinrichs.

Ich beschäftige mich mit Wollkämmen in meinem
Hause und verspreche gute und reelle Arbeit.

Fr.-Aug.-Groden b. Hohenkirchen.

W. Boff.

Feiertags halber ist unser Comptoir am 20.
und 21. d. M. geschlossen und werden Lieferungen
nicht entgegen genommen.

Neustadt-Gödens und Jever.

Kuurr u. Herz.

Zum Säen empfehle ich sehr schöne Zelansche
Gerste erster Ernte (Jev. Last = 3800 Pfd.), sowie
schönen Weizen.

Hohewerther-Grashaus, 1884.

N. W. Weerda.

Sicheres homöop. Heilmittel gegen Gallenfieber
empfiehlt

W. F. Pannbaker,
Bübbens.

Derjenige, der die freche, grobe Ehrenbeleidigung
über mich ausgesprochen hat, wird hiedurch aufge-
fordert, innerhalb zehn Tagen dieselbe öffentlich zurück
zu nehmen, sonst werde ich die Sache sofort zur An-
zeige bringen.

Mensse Büscher, Neugarmstiel.



In diesen Tagen erhielt eine große Auswahl

Lampen,

sowie Tulpen, Kuppeln, Vasen, Cylinder und Dochte,
welche des vortheilhaften Einkaufs wegen billig abgebe.

Hookstel, 1884.

Carl Engelfe.

Neu!

Neu!

Patent-Sturmlaternen

trafen soeben ein bei

Hookstel, 1884.

Carl Engelfe.

Mein gut assortirtes

Lager fertiger Schuhwaaren

halte in bester Waare zu billigen Preisen bestens
empfohlen.

Jever, St. Annenstraße.

G. Alverichs.

Harzfüße

empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Geräucherter Speck

in schweren Seiten bei

Jever, St. Annenstr.

J. H. G. Düser.

Für Böttcher!

Um zu räumen, habe eine Parthie schiere Abfall-
enden von Amerikanisch. Pitch-Pine billig abzugeben.

Ges.

H. W. Hinrichs,

Holzhandlung.

Gesangverein „Immergrün“ Jedderwarden.

Am Dienstag, den 30. Septbr. d. J., Abends
7½ Uhr, fangen die regelmäßigen Uebungs-Abende
an.

D. z. B.



Carl Möhlmann, Seber,
empfehl
Neuheiten in Kleiderstoffen
mit dazu passenden Besätzen
und Knöpfen

für die
Herbst- und Winteraison.
Großherzogliches Theater
in Oldenburg.

Anfang October findet die erste Abonnements-
vorstellung für Auswärtige statt. Zur Aufführung
gelangt:

Der Alpenkönig u. Menschenfeind.

Bei sofortiger Bestellung kann ich noch Par-
terrez, sowie Parquet-Billete zu Abonnements-
preisen abgeben.

Seber, Sept. 20. P. Koeniger.

Trockenen Gest,

täglich frisch,

empfehl

Neustadt-Gödens.

D. J. Baffer.

Oberländisches Weizenmehl,

beste Qualität, pr. Pfd. 15 Pfg.,

empfehl

Neustadt-Gödens.

D. J. Baffer.

Zeller, tiefe und flache,

à Stück 10 Pf.,

empfehl

Neustadt-Gödens.

D. J. Baffer.

Blüthen duft,

angenehmstes und lieblichstes Parfüm für
das Taschentuch und für die Zimmer. Flacon
1 Mk. empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

Türkische Pflaumen,

sehr schön, à Pfd. 25 Pf., bei

F. J. H. Warntjen.

Jähr. Holl. Vollerhinge,

sehr fett, à Stück 5 Pf., empfehl

F. J. H. Warntjen.

Am Donnerstag, den 11. Septbr., ist mir aus
einer Weide am Sandwege nach Gödens eine junge
schwarzbunte Kuh abhanden gekommen; dieselbe ist
auf einem Horn mit J B gebrannt. Dem Wieder-
bringer oder Auskunftgeber sichere eine Belohnung zu.
Neustadt-Gödens, 18. Septbr. 1884.

C. de Taube.

Von heute an bis Sonntag, den 21. Septbr.,
Abends, ist mein Geschäft geschlossen.

Eli Frank.

Hyacinthen, Tulpen, Crocus

in den schönsten Sorten, sowohl für Töpfe wie für's
freie Land, empfehl

Seber.

billig

Andr. Hinrichs, Gärtner.

Topographische Karte
des Seerlandes.

Im Maßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.
Vorräthig bei C. S. Mettger u. Söhne.



Am Montag, den 22. d. M.,
werden auf dem Marktplatz zu Wit-
mund

40—50 St. 1½jähr. Sammel
zum Verkauf gestellt werden, welche zur Nachweide
auf Stoppelfeld vorzüglich geeignet sind.



Am Dienstag stehen
25 Stück fähre Kühe
in Seber auf dem Markt.

H. Meyer und von Saanten

Butter- und Käsemarkt.

Montag, den 22. September.

Todes-Anzeigen.

Oldenburg, 1884 Septbr. 18. Heute Morgen
1½ Uhr verschied nach längerem Leiden mein innigst
geliebter Mann und unser lieber, einziger Sohn, des
Eisenbahn-Hülfsarbeiter

Friedrich Sangmeier

im Alter von 31 Jahren.

Die trauernde Wittwe und
trauernden Eltern.

Statt besonderer Mittheilung.

Mit betrübtem Herzen zeigen wir hierdurch
unsern entfernten Verwandten und Bekannten an,
daß mein theurer Ehemann und unser guter Vater,
der Landwirth

Johannes Schönbohm

heute nach 6wöchentlichem Leiden im 43. Lebensjahre
verschieden ist.

Bleersum, 15. September 1884.

Die trauernde Wittive:

Margaretha Schönbohm,
geb. Brunken,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am 23. September, Nach-
mittags 3 Uhr statt.

Heute Morgen 6 Uhr starb nach sehr vielen
Prüfungen und Schicksalsschlägen unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater, der Proprietair

J. H. Hinrichs

im Alter von 80 Jahren und 8 Monaten. Tief-
betrauert von den Angehörigen.

Horumerfel, den 15. September 1884.

Die Beerdigung findet am Freitag, Nachmittags
5 Uhr, zu Minfen statt.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche meinem lieben Manne
und meinem guten Vater das letzte Geleit zum Grabe
gegeben, sowie Denjenigen, die uns während seiner
Krankheit so tröstend zur Seite gestanden haben,
unsern innigsten Dank.

Accum, den 17. Septbr. 1884.

J. C. Fuhs Wittve
nebst Tochter.

